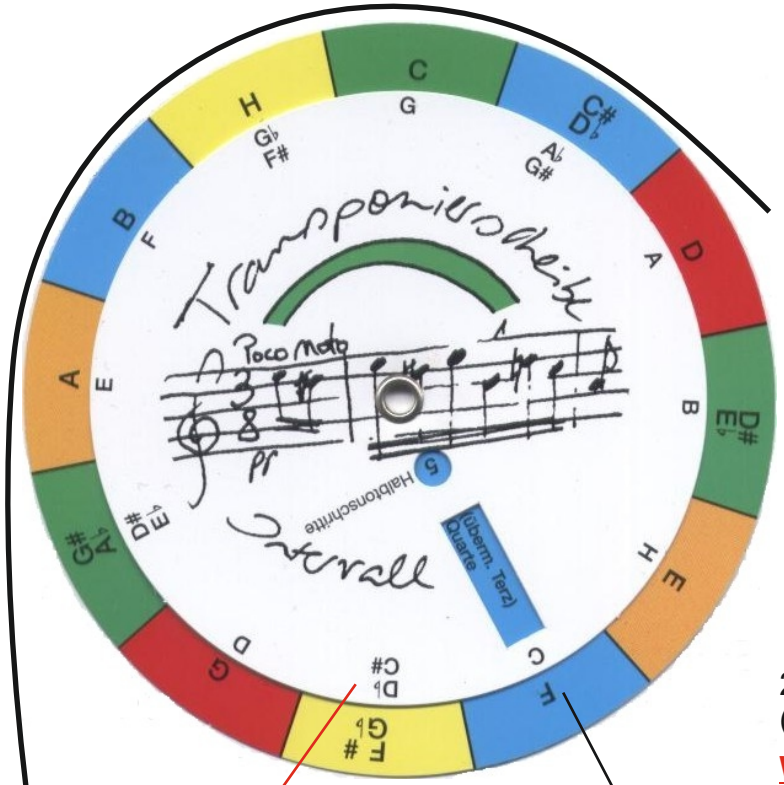


Originaltonart im äußeren Ring

Transponierte Tonart im inneren Ring

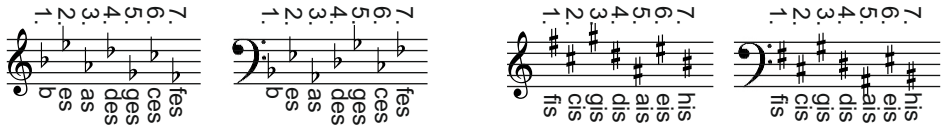
Noten für Bassblockflöte (in F) transponieren

Sollten die Originalnoten nicht im Bass-, sondern im Violinschlüssel notiert sein: Vorlage für Altblockflöte verwenden!

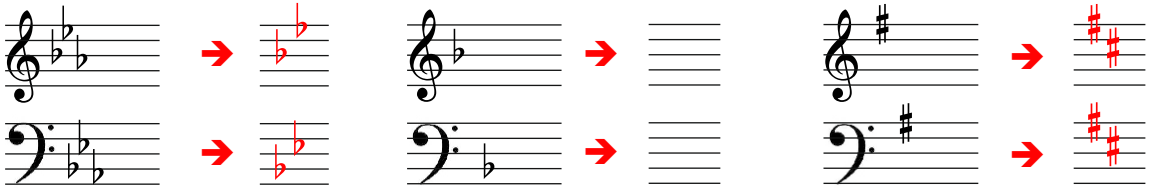
I.d.R. werden die Blockflöten nicht als transponierende Instrumente behandelt, obwohl es durchaus Sinn macht. Auf diese Weise könnte auch der Sopranflötist Alt- und Bassblockflöte spielen ohne erst die Griffe neu lernen zu müssen.

1. Vorzeichen transponieren: Wenn mindestens ein b-Vorzeichen in der Originaltonart existiert, diese(s) um eins reduzieren, wenn es kein b-Vorzeichen gibt, gilt: statt ein b weniger ein # setzen!

Positionen der Vorzeichen:



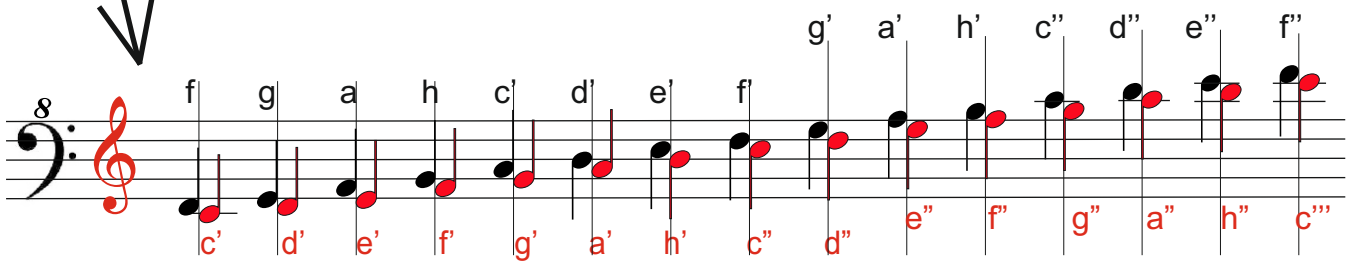
Beispiele:



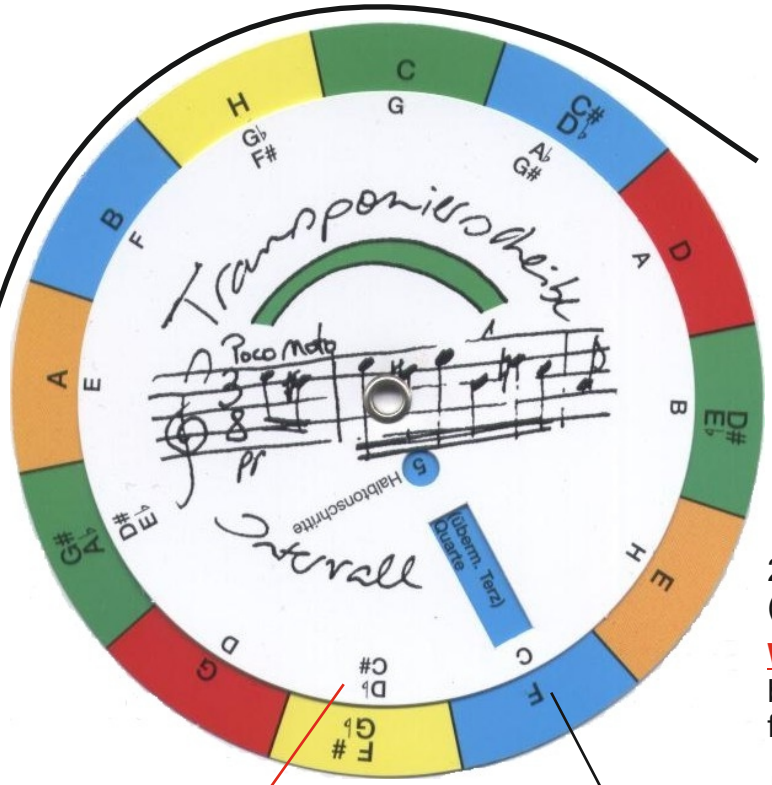
2. Jetzt für jede Originalnote (schwarz) die entsprechende transponierte Note setzen (rot)!

Wichtig! In den Noten unten sind keine Vorzeichen gesetzt! Diese sind unbedingt zu berücksichtigen! Nur so ergeben sich nachher die richtigen Noten für Bassblockflöte in F transponiert.

Die oben links abgebildete **Transponierscheibe** ist dafür nicht unbedingt erforderlich. Aber wer keine Probleme damit hat, die Notennamen sofort ins Notenbild umzusetzen, ist damit wesentlich flexibler! Denn durch Drehen kann man die Transposition für jedes beliebige transponierende Instrument einstellen. Die richtigen Noten bei Mehrfachangebot ergeben sich aus der Tonart (b- oder #-Tonart).



© 2011 by Michael Fokuhl, Seestr. 28, D-71397 Leutenbach, www.transpositio.com



Originaltonart im äußeren Ring

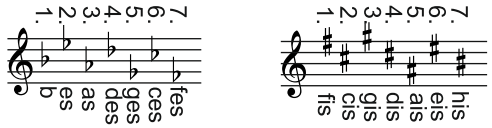
Transponierte Tonart im inneren Ring

<u>Noten für Altblockflöte (in F) transponieren</u> <u>(bzw. für Bassblockflöte im Violinschlüssel)</u>

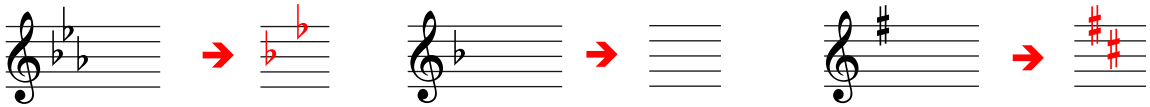
I.d.R. werden die Blockflöten nicht als transponierende Instrumente behandelt, obwohl es durchaus Sinn macht. Auf diese Weise könnte auch der Sopranflötist Alt- und Bassblockflöte spielen ohne erst die Griffe neu lernen zu müssen.

1. <u>Vorzeichen transponieren</u>: Wenn mindestens ein b-Vorzeichen in der Originaltonart existiert, diese(s) um eins reduzieren, wenn es weniger als kein b-Vorzeichen gibt, gilt: statt ein b weniger ein # setzen!

<u>Positionen der Vorzeichen</u>:



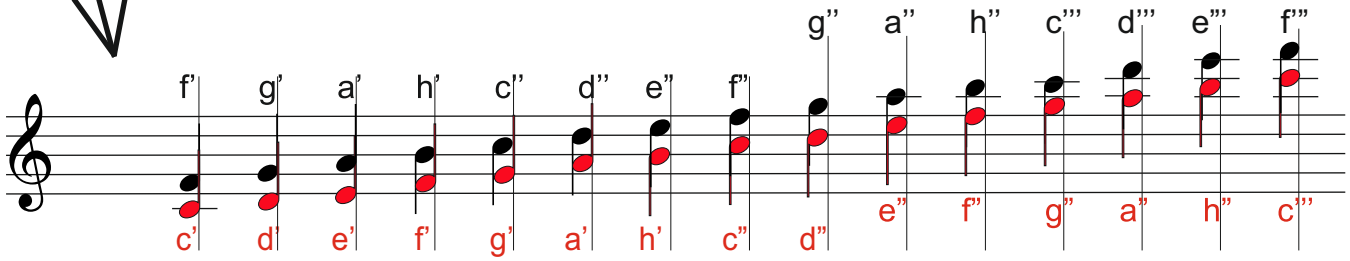
<u>Beispiele</u>:



2. Jetzt für jede Originalnote (schwarz) die entsprechende transponierte Note setzen (rot)!

<u>Wichtig!</u> In den Noten unten sind keine Vorzeichen gesetzt! Diese sind unbedingt zu berücksichtigen! Nur so ergeben sich nachher die richtigen Noten für Horn in F transponiert.

Die oben links abgebildete **Transponierscheibe** ist dafür nicht unbedingt erforderlich. Aber wer keine Probleme damit hat, die Notennamen sofort ins Notenbild umzusetzen, ist damit wesentlich flexibler! Denn durch Drehen kann man die Transposition für jedes beliebige transponierende Instrument einstellen. Die richtigen Noten bei Mehrfachangebot ergeben sich aus der Tonart (b- oder #-Tonart).



© 2011 by Michael Fokuhl, Seestr. 28,
D-71397 Leutenbach, **<u>www.transpositio.com</u>**